

PRESSEINFORMATION

24.04.2018

2.619 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pünktlich zum „Tag des Baumes“:

ForestFinance hat mehr als 10 Millionen Bäume gepflanzt

Bonn. Seit 1995 macht der deutsche Walddirektinvestment-Anbieter ForestFinance Wald in den Projektländern Panama, Peru, Kolumbien und Vietnam. Aktuell wurde nun die Schallmauer von zehn Millionen gepflanzten Bäumen durchbrochen – und täglich kommen neue hinzu.

Geschäftsführer Harry Assenmacher macht deutlich: „Unseren millionsten Baum haben wir im Jahre 2009 in Anwesenheit des panamaischen Umweltministers in Panama City gepflanzt und gefeiert. Jetzt – neun Jahre später – haben wir diese Zahl verzehnfacht. Das haben wir zusammen mit unseren Kunden und Investoren erreicht.“

Das Unternehmen hat somit nicht nur Wälder geschaffen, wo ehemals degradierte Weideflächen standen. ForestFinance hat auch das Leben der Menschen und Tiere vor Ort verändert: Assenmacher erinnert sich: „Wir haben 7.500 Hektar aufgeforstet – Flächen, auf denen früher Rinder grasten, oder auf denen schon seit Jahren nichts mehr wuchs, weil der Boden ausgelaugt war. Kaum ein Tier fand hier noch Nahrung, Wasser keinen Halt. Wir haben mit unseren Projekten das Leben in diesen Region nachweislich verbessert.“

10.000.000 Bäume zeigen Wirkung

Und an der Wirkung dieser Waldflächen gibt es keinen Zweifel:

- Sie beeinflussen das lokale Klima und schützen den Boden vor Erosion.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

René Ronz

Eifelstraße 20 • 53119 Bonn

Telefon: +49 (0)228-94 37 78-21

E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

- Sie helfen dem Boden seine Funktion als Wasserspeicher zu erfüllen und tragen zu seiner Verbesserung bei – vor allem die Akazien, die in Kolumbien den Boden mit Stickstoff anreichern und auch für anspruchsvolle Pflanzen wieder fruchtbar machen.
- Zehn Millionen Bäume binden mehr als zwei Millionen Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid.
- Mehr als 150 Mitarbeiter haben dank der Aufforstung und Bewirtschaftung der Wälder durch ForestFinance qualifizierte, sichere Arbeitsplätze, überdurchschnittliche Einkommen, können sich auf Sozialleistungen verlassen, fortbilden und innerhalb des Unternehmens Karriere machen.
- In den Regionen, in denen ForestFinance Bäume pflanzt, leben viele Tiere und Pflanzen, die es in den Tropen immer schwerer haben, ein Zuhause zu finden, in dem sie ungestört wachsen und gedeihen können.
- Und last but not least: 10 Millionen Bäume haben ForestFinance bislang ermöglicht, mehr als 6 Millionen Euro an Ernteerträgen an seine Kunden auszuzahlen!

Übrigens: Zu den 10 Millionen gepflanzten Bäume kommen bei ForestFinance noch viele andere, die nie durchgezählt wurden, auf den unberührten Schutzflächen in den Tropen und auch in Deutschland. Darauf wachsen zum Teil uralte Wälder, die nicht bewirtschaftet und vor jeglichem Eingriff geschützt werden. Gerade in diesen natürlichen und ursprünglichen Ökosystemen spielt jeder zusätzliche einzelne Baum eine wichtige Rolle.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION



Abb.: Eine ForestFinance-Mitarbeiterin steckt Setzlinge in der Baumschule in Las Lajas.



Abb.: ForestFinance Mischwald in Panama

Über ForestFinance:

Die ForestFinance Gruppe ist seit 1995 wegweisend aktiv in der Entwicklung nachhaltiger Forst- und Agroforstinvestments, die eine Rendite mit ökologischen und sozialen Effekten verbinden. Langfristiges Ziel ist dabei die Schaffung neuer tropischer Mischwälder. Bei allen ihren Unternehmensaktivitäten orientiert sich die ForestFinance Gruppe an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und achtet darauf, dass soziale, ökonomische und ökologische Ziele gleichberechtigt nebeneinander stehen und zusammenwirken. Neben Mischforsten pflanzt und bewirtschaftet die Gruppe seit 2008 Kakao-Agroforstsysteme in Panama und seit Mitte 2012 auch in Peru.

Die ForestFinance Gruppe verwaltet mittlerweile viele Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien und Peru, hat mehr als 2.000 Hektar als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangroven-Wälder in Panama – und über 10 Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit mehr als 18.000 Kunden und mehr als 20 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an ihre Investoren ausgezahlt

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de